

ZERMATT INSIDE

April 2024, 22. Jahrgang, Nr. 2



Einwohnergemeinde Zermatt, Bürgergemeinde Zermatt, Zermatt Tourismus, Zermatt Bergbahnen AG, Gornergrat Bahn/Matterhorn Gotthard Bahn

Einwohnergemeinde Zermatt  Neue Telefonnummern Ab dem 8. April 2024 werden bei der Einwohnergemeinde neue Telefonnummern geschaltet. Seite 4	Bürgergemeinde Zermatt  Holzlager Länger liegendes Privatholz auf Bürgerboden muss bis Ende Juni abgeholt werden. Sonst wird es vom Forstamt entfernt. Seite 18	Zermatt Tourismus  Sommergast Treue Wintergäste sollen aktiv auf die Angebote während der Sommermonate aufmerksam gemacht werden. Seite 21	Gornergrat Bahn  Sommerangebote In ihrem 126. Betriebsjahr hat die Gornergrat Bahn wiederum einen bunten Strauss von Spezialfahrten und Erlebnissen im Angebot. Seite 24/25	Zermatt Bergbahnen  Endspurt Die letzten Arbeiten an der Talstation stehen an. Die neuen Büroräumlichkeiten der Verwaltung werden ab April bezogen. Seite 28
--	---	---	---	--



Einwohnergemeinde Zermatt

Willkommen in der Niww Walka

Seit 2½ Monaten «wohnen» die Schulkinder der 4H – 8H mit ihren Lehrpersonen in der Niww Walka. Die Schulzimmer sind eingerichtet, die letzten Fachzimmer, die Bibliothek, die Turnhalle, die Multifunktionszimmer und die Mensa sind fertiggestellt.

Erfahren Sie mehr dazu auf den Seiten 2 und 3.

Der Unterricht nimmt seinen gewohnten Gang. Das Abwartsteam hat sich eingerichtet und ist fleissig unterwegs. Am 12. April 2024 findet die Einweihung statt und am 13. April 2024 öffnet die Niww Walka am «Tag der offenen Tür» ihre Tore für die Bevölkerung.

Schulbeginn in der Niww Walka

Am 22. Januar 2024 erkundeten die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen das neue Schulhaus und staunten nicht schlecht. Wo ist mein Schulzimmer? Welches Treppenhaus muss ich benutzen? Wo findet der Musikunterricht statt? Wo sind die Räume für das technische und textile Gestalten? Wann darf ich morgens ins Schulhaus? Wo befinden sich das Sekretariat und die Schulleitung? Wann öffnet die Bibliothek? Fragen über Fragen, die sich inzwischen in Luft aufgelöst haben. Die Kinder sind guter Dinge und man spürt die neue Atmosphäre. Das Staunen und Entdecken hält an, zumal sogar ab und zu ein Steinbock auf der Westseite oberhalb des Pausenplatzes zu Besuch ist. Die weiten Räume, das grössere Schulzimmer, die neue Tafel (Bildschirm), das zweckmässige Mobiliar, die individuell und sorgfältig eingerichteten Lernräume, das Holz und auch die grossen Fenster oder durchsichtigen Türen, gepaart mit dem Lärchenholz, springen Schülerinnen und Schülern sowie Besuchern ins Auge. Die Räume «machen» etwas mit den Menschen in der Niww Walka – es herrscht eine zufriedene und entspannte Stimmung, die zum Lernen motiviert.

Die Bibliothek – ein besonderes Bijou

Die frisch gestaltete Schulbibliothek zieht alle Blicke auf sich! Sie bietet nun grosszügigen Platz, wie es in den schweizerischen Schulbibliotheksrichtlinien vorgesehen ist. Es können verschiedene Aktivitäten durchgeführt werden. Hier sind einige Highlights:

- Leseförderung und Spielspass: Das Bibliotheksteam organisiert regelmässig spielerische Leseanimationen für die Kinder. So werden sie auf unterhaltsame Weise zum Lesen motiviert. Auch die Schülerinnen und Schüler aus Täsch und Randa sowie die Kindergartenkinder aus Zermatt profitieren von diesem Angebot.
- Attraktive Präsentation des Medienbestands: Die Bibliothek wurde so gestaltet, dass der Medienbestand ansprechend präsentiert werden kann. Ausserdem können die Bibliotheksräume bei Bedarf durch die mobilen Regale flexibel angepasst werden.
- Multifunktionaler Raum: Die Schulbibliothek kann vielseitig genutzt werden – sei es als Raum für Bücher und andere Medien, als Unterrichtsraum, für Veranstaltungen oder Ausstellungen. Auch selbstständiges Lernen in Einzelarbeit oder Gruppenarbeit ist möglich.
- Attraktivität der Schule: Die Schulbibliothek trägt zur Attraktivität der Schule bei. Sie ist nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein beliebter Treffpunkt für die Schülerinnen und Schüler.

Im Jahr 2023 haben insgesamt 6'261 Schülerinnen und Schüler die (alte) Schulbibliothek besucht, die damals in einem Provisorium untergebracht war. Mit einem professionellen Schulbibliothekskonzept wird die neue Bibliothek weiterhin ein Ort des Wissens, der Begegnung und der Entschleunigung sein. Sie leistet einen Beitrag an die Angebotsvielfalt und die Integration und spielt eine aktive Rolle im Schulalltag. Sie ist aktuell, der Service freundlich, unkompliziert und kompetent. Die grosse Begeisterung der Schulkinder beim Besuch der Bibliothek zeigt sich darin, dass sie immer noch von Büchern fasziniert sind.

Einweihung und Tag der offenen Tür

Am Freitag, 12. April 2024, wird um 14.00 Uhr der erste Teil der Niww Walka eingeweiht. Der Festakt wird umrahmt mit Ansprachen, Darbietungen und der Einsegnung des Neubaus.

- Staatsrat Christophe Darbellay, Departementsvorsteher für Volkswirtschaft und Bildung
- Mark Aufdenblatten, Präsident des Bauausschusses und Ressortleiter Liegenschaften und Werke
- Sonja Sarbach-Schalbeter, Ressortvorsteherin Bildung und Soziales
- Daniel Iseli, GWJ Architekten AG
- Einsegnung des Neubaus durch Pfarrer Konrad Rieder
- Darbietungen der Schülerinnen und Schüler
- Möglichkeit zur Besichtigung

Am **Samstag, 13. April 2024, ab 13.00 Uhr** ist Jung und Alt eingeladen, das neue Schulhaus zu besichtigen. Es finden Darbietungen der Schulkinder statt, die Schulzimmer, Fach- und Spezialräume dürfen besichtigt werden. Es finden Führungen statt und für Speis und Trank wird gesorgt sein. Feiern wir zusammen die Eröffnung der Niww Walka!



Die Schülerinnen und Schüler meinen:

Die Bibliothek ist megacool! – Super, dass die Bibliothek jetzt so gross ist! – Das ist genial, dass wir nun auch Spiele ausleihen dürfen! – Wann gibts den nächsten Wettbewerb?



Kira

«Ich bin glücklich hier. Alles ist grösser und der Pausenplatz ist gut. Die vielen Glastüren gefallen mir. In den Toiletten gibt es warmes Wasser.»

Rodrigo



«Es ist schön, gut und modern eingerichtet. Der Eingangsbereich ist super.»



Charly

«Ich habe nun einen kürzeren Schulweg. Mir gefallen die beiden Pausenplätze. Im Schulzimmer hat es viel Platz, eine grössere Tafel und durch die Glastüre im Zimmer kann man durchschauen.»



Isaac

«Das Schulhaus hat ein cooles Aussehen, ist modern. Die Bibliothek lädt zum «Sein» ein, ist gemütlich.»

Malin



«Es ist gross, mir gefallen das schöne Holz, die runden Lampen und die grossen Zimmer. Wir haben mehr Platz und haben das Schulzimmer dekoriert. Ich kann mich besser konzentrieren und lerne besser.»

Wussten Sie, ...

- dass bereits im Juni 2008 eine Sanierung der Schulhäuser geprüft wurde.
- dass im Januar 2016 ein Wettbewerb mit Doppelturnhalle, Auditorium, 24 Klassenzimmern, KITA mit einem geschätzten Volumen von 33'111,5 m³ lanciert wurde.
- dass im Juli 2016 von verschiedenen Architektenteams 120 Beiträge angemeldet und schliesslich 79 Beiträge abgeliefert wurden.
- dass im August 2016 die Jurierung der Wettbewerbsbeiträge stattfand und anschliessend das Siegerprojekt «Tabula Rasa» des Architektenteams GWJ Bern präsentiert wurde.
- dass im September 2017 eine Sanierung mit Erweiterung sowie ein Neubau der OS in Täsch geprüft wurde.
- dass im Oktober 2018 eine Redimensionierung des Projektes (Verzicht Auditorium und Doppelturnhalle) vorgenommen wurde.
- dass im August 2019 die Bevölkerung dem Verpflichtungskredit mit 79% zugestimmt hat.
- dass im September 2020 die Baubewilligung eingetroffen ist.
- dass im Februar 2021 der 1. Zyklus ins Provisorium in den Obere Matten gezügelt ist.
- dass im April 2021 der Startschuss zu den Abbrucharbeiten fiel.
- dass im April 2022 die Grundsteinlegung stattfand.
- dass im Januar 2024 235 Schulkinder und 38 Lehrpersonen eingezogen sind.
- dass folgende Räume zur Verfügung stehen:

– Turnhalle	– Schulbibliothek
– 10 Fachzimmer (DFF und PSH)	– Bühne für kleine Events
– 12 Schulzimmer (4H – 8H)	– 1 Religions- und Fachzimmer
– 2 Multifunktionszimmer	– 1 Mensa
- dass die dominierenden Materialien Lärchenholz, Beton und Glas sind.
- dass insgesamt 3'650 m³ Beton verbaut werden und dass der Abtrag 16'470 m³ beträgt.
- dass der Planungsumfang 5'795 m² umfasst.
- dass die Energieerzeugung mit 47 Erdsonden und einer Fotovoltaikanlage gewährleistet ist.
- dass die Zugänge und Wege im Haus hindernisfrei gestaltet sind.
- dass die aktuellen Vorschriften des Brandschutzes und der Erdbbensicherheit erfüllt sind.
- dass der Startschuss zur letzten Bauetappe im April 2024 fällt.
- dass in der Niww Walka 3 eine KITA, sechs Kindergärten und die 3H unterrichtet werden.
- dass ein Planungsteam seit sieben Jahren an der Arbeit ist, die Niww Walka zu realisieren.
- dass inzwischen allein 74 Sitzungen des Bauausschusses stattgefunden haben.
- dass viel Freude und Begeisterung herrscht.